



Eine helle, zarte Haut gilt international als Schönheitsideal. Um diesem absurden Anspruch gerecht zu werden, nutzen immer mehr dunkelhäutige Südafrikaner Mittel, um ihre Haut aufzuhellen. Dieser sogenannte „Yellow-bone-Wahn“ birgt jedoch zahlreiche Risiken.

Kosmetika mit hautbleichenden Wirkstoffen werden laut dem Ergebnis einer Studie der südafrikanischen Universität Westkap von mindestens 10 % der männlichen und 12 bis 15 % der weiblichen Studenten verwendet. Im Kampf gegen die eigene dunkle Haut nehmen immer mehr Menschen, die vor allem aus der wachsenden schwarzen Mittelschicht stammen, auch chirurgische Eingriffe sowie das Spritzen spezieller Wirkstoffe in Kauf, um ein helleres Hautbild zu erzielen.

Mediziner warnen vor diesem Trend, da zahlreiche Mittel, die zu diesem Zweck eingesetzt werden, nicht ausreichend getestet oder zu denen bereits gesundheitsschädigende Wirkungen bekannt sind. Sie könnten bei den Betroffenen sogar zu einem vorzeitigen Tod führen, so die Studienautoren.
Fokazi, S.

Yellow bone' craze hits SA men, according to new study

Times live 8/2021

[Zurück zur Übersicht](#)